Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
		Sozial- und Wohnungsamt, 50.3 Leistungsbereich II, Eingliederungshilfe

A N L A G E 1

Schulbericht anlässlich der Beantragung einer Schulbegleitung (Integrationshilfe)

– Wird von der Schule ausgefüllt. –

Name der Schule und Standort: _____

Schulart: _____

Gesamtschülerzahl: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

1. Gibt es bereits eine Schulbegleitung (Integrationshilfe) in der Schule?

☐ Nein (Bitte mit Punkt 2. fortfahren)

☐ Ja

a) Wenn ja, wie viele I-Hilfen gibt es insgesamt in der Schule und wie viele davon in welchen Klassen (Bitte Klassenstufe und Klassenbezeichnung nennen, z.B. 5a oder 7d)?

_____

_____

b) Wie viele davon gibt es nach SGB VIII (für Schülerinnen und Schüler mit seelischer Behinderung)?

_____

_____

c) Wie viele davon gibt es nach SGB XII bzw. SGB IX (für Schülerinnen und Schüler mit geistiger bzw. körperlicher Behinderung)?

_____

_____

d) Welche Dienststellen/Institutionen haben die I-Hilfen zur Verfügung gestellt (Bitte Entsprechendes angeben, z.B. Jugendamt, Sozialamt, Rotes Kreuz, SBI, Kinderschutzbund, EBG usw.)?

_____

_____

2. Personalien der Schülerin/des Schülers

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Schulbesuchsjahr: _____ Klasse: _____

Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
		Sozial- und Wohnungsamt, 50.3 Leistungsbereich II, Eingliederungshilfe

3. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen (Unterrichtszeiten)

☐ Montag von _____ bis _____ Uhr ☐ Dienstag von _____ bis _____ Uhr

☐ Mittwoch von _____ bis _____ Uhr ☐ Donnerstag von _____ bis _____ Uhr

☐ Freitag von _____ bis _____ Uhr

4. Wurde die Schülerin/der Schüler der Schule zugewiesen?

☐ Nein (Bitte mit Punkt 5. fortfahren)

☐ Ja

Wenn ja: ☐ als Schülerin bzw. Schüler der Ganztagsschule

☐ als Schülerin bzw. Schüler der Schwerpunktschule

☐ aus sonstigen Gründen: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

5. Angaben zum Förder- und Beratungszentrum (FBZ)

Gibt es im Zuständigkeitsbereich der Schule ein FBZ?
☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, erfolgt oder erfolgte eine sonderpädagogische Beratung und Unterstützung?
☐ Ja ☐ Nein

6. Angaben zur Klasse, die die Schülerin bzw. der Schüler besucht

1. Name der Klassenleitung: _____

2. Schülerzahl: _____

3. Ggf. Anzahl bereits vorhandener Schülerinnen und Schüler mit I-Hilfe: _____

7. Hilfebedarf im Rahmen schulischer Veranstaltungen (Unterrichtszeiten)

a) In welchen Situationen braucht die Schülerin bzw. der Schüler Unterstützung?

☐ auf dem Schulweg ☐ während des Unterrichts ☐ in der Pause

☐ beim Klassenraumwechsel ☐ im Sportunterricht ☐ während des Mittagessens

☐ in der Lernzeit als schulische Veranstaltung

☐ während sonstiger pädagogischer Angebote der Schule

Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
		Sozial- und Wohnungsamt, 50.3 Leistungsbereich II, Eingliederungshilfe

b) In welchen Einsatzbereichen braucht die Schülerin bzw. der Schüler Unterstützung (s. Anlage 2)?

☐ im lebenspraktischen Bereich

☐ zur psychischen Stabilisierung

☐ in der medialen Unterstützung (bei der Anwendung individueller Kommunikationshilfen) wie:

_____

_____

☐ im Bereich Körperhygiene bei:

_____

_____

☐ im Lern- und Arbeitsverhalten wie:

_____

_____

☐ im Sozialverhalten bei:

_____

_____

☐ weitere Bereiche:

_____

_____

c) Beschreibung der aus Sicht der Schule von der I-Hilfe zu übernehmenden konkreten Tätigkeiten (soweit erforderlich, bitte zusätzliches Blatt anfügen):

_____

_____

_____

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

8. Welche schulischen Maßnahmen zur Unterstützung dieses Kindes bzw. des Jugendlichen bestehen bereits?

_____

_____

_____

Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
		Sozial- und Wohnungsamt, 50.3 Leistungsbereich II, Eingliederungshilfe

9. Welche sonstigen Maßnahmen zur Unterstützung dieses Kindes bzw. des Jugendlichen bestehen bereits (z.B. Einsatz Pflegekraft u.a.)?

_____

_____

_____

10. Ansprechpartner/in in der Schule

Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

Ort, Datum	Stempel / Unterschrift Schulleitung	Unterschrift Klassenleitung

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

Hinweis auf § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) – Angabe von Tatsachen –

(1) Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat
1. alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen,
2. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen,
3. Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen.
Satz 1 gilt entsprechend für denjenigen, der Leistungen zu erstatten hat.
(2) Soweit für die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 genannten Angaben Vordrucke vorgesehen sind, sollen diese benutzt werden.

Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
		Sozial- und Wohnungsamt, 50.3 Leistungsbereich II, Eingliederungshilfe

A N L A G E 2

Schulbericht anlässlich der Beantragung einer Schulbegleitung (Integrationshilfe)

– Wird von der Schule ausgefüllt. –

Tätigkeiten des Integrationshelfers für: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

Pflegerischer Bereich

☐ Hilfe beim An-, Aus- und Umziehen
☐ Hilfe beim Toilettengang
☐ Hilfe bei der Versorgung mit Windeln
☐ Unterstützung beim Waschen oder Duschen und beim Zähneputzen
☐ Unterstützung bei Umlagerungen
☐ Assistenz beim Transport mit dem Rollstuhl

Lebenspraktische Aufgaben

☐ Hilfe zur Selbsthilfe und Unterstützung der Selbstständigkeit
☐ Assistenz beim An- und Auskleiden in der Schule (insbesondere im Sport- und Schwimmunterricht)
☐ Hilfe bei der Orientierung im Schulgelände oder beim Wechsel des Unterrichtsraums (insbesondere beim Treppensteigen, im Gebäude und Außengelände)
☐ Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme (Kleinschneiden, Schälen oder Zerkleinern des Essens, Hilfe beim Essen (ggf. Anreichen von Essen) und Trinken; Unterstützung beim Waschen)
☐ Training beim Umgang mit weiteren Hilfsmitteln
☐ Angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen mit dem Rollstuhl, Rollator oder Treppenlift

Betreuung und Unterstützung im Unterricht und Schulalltag

☐ Hilfestellung bei unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen (z. B. Angebote beim Besuch einer Ganztagsschule, Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften)
☐ Unterstützung beim Herrichten des Arbeitsplatzes, Hilfe bei der Organisation des Arbeitsmaterials
☐ Betreuung während der Pausen
☐ Einhaltung von behinderungsgerechten Rahmenbedingungen überprüfen (z. B. Sitzrichtung und -ort, Funktionstüchtigkeit von Hilfsmitteln)

Hinweis

Eine Teilnahme an Veranstaltungen, für die keine Schulpflicht besteht, zählt nicht zu den Unterstützungsleistungen der Schulbegleitung (Integrationshilfe).

Im Einzelfall wird bei Antragstellung geprüft, ob Eingliederungshilfe zur Ermöglichung einer Teilnahme als einkommens- und vermögensabhängige Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erforderlich ist.